

Pendelschalter EL 101 D

Typ EL 101 D



Hinweis

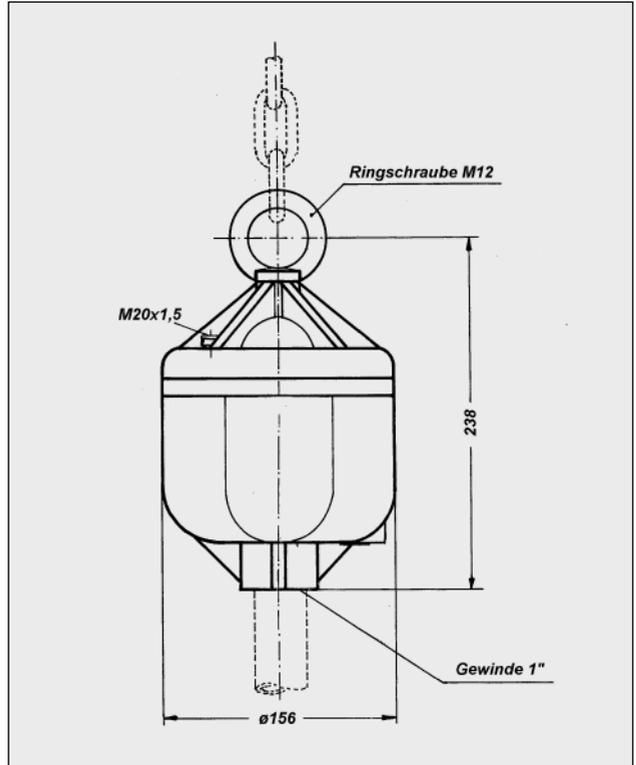
Vor der Installation des Pendelschalters ist diese Betriebsanleitung sorgfältig zu lesen.

Anwendung

Der Pendelschalter EL 101 D kann überall dort vorteilhaft als Befehlsgeber verwendet werden, wo durch Zustandsänderungen seine Ablenkung aus der Senkrechten bewirkt werden kann. Es ist z.B. möglich, ihn zur Meldung des Füllstandes von Behältern mit körnigem oder pulvrigen Füllgut zu benutzen, in denen der wachsende Schüttkegel die Ablenkung veranlasst. An Förderbändern kann er das Vorhandensein von Fördergut signalisieren. Auch zur Strömungsmeldung an Schleusen oder Wasserläufen und als Endschalter in Bahnanlagen ist er geeignet.

Weitere Anwendungsmöglichkeiten ergeben sich aus seiner Wirkungsweise. Der sehr robuste Aufbau des Pendelschalters gestattet seine Anwendung unter rauen Betriebsbedingungen. Selbst harte Schläge oder Stöße können ihm ohne weiteres zugemutet werden.

Maßbild



Aufbau

Der Schalter ist in einem dickwandigen Graugussgehäuse mit abschraubbarem Deckel untergebracht. Am Deckel befinden sich eine Ringschraube für die Aufhängung sowie eine Einführung für die Anschlussleitung. Der untere Teil besitzt einen Ansatz mit Innengewinde R1" für die Aufnahme einer Konstruktion (Rohr, Schürze oder Platte), die die Ablenkung des Gehäuses aus der senkrechten Lage unterstützen kann.

Der Pendelschalter ist zur direkten Schaltung eines Wirkstromkreises

bestimmt. Der Pendelschalter führt bei Ablenkung aus der senkrechten Lage eine Schaltfunktion aus. Bereits eine Neigung um 20° bewirkt, dass eine im Inneren des Gehäuses frei bewegliche Stahlkugel einen Spezial-Mikroschalter betätigt. Der Pendelschalter ist ab Werk mit einer Kabel- und Leitungseinführung versehen, die den Einsatzbedingungen und dem Schutzgrad IP 66 entspricht. In der Trennebene beider Gehäuseteile ist eine spezielle Dichtmasse aufgetragen, wodurch der Schutzgrad IP 66 erreicht wird.

Montage / Demontage / Anschluss:

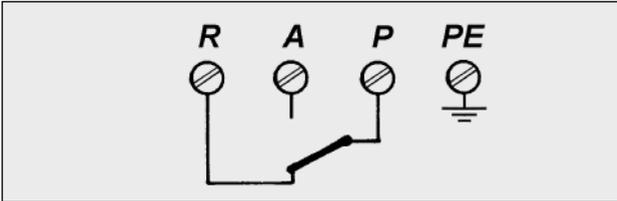
Drei Innensechskantschrauben lösen und Deckel abnehmen. Vorsicht! Dichtflächen sind mit einer Dichtmasse vorbehandelt, die während der Montagevorgangs nicht beschädigt werden darf.

Außenisolierung der Anschlussleitung 100 bis 130 mm absolieren. Anschlussleitung durch die Kabel-

einführung ins Gerät einführen. Außenisolierung der Anschlussleitung soll im Gerät ca. 20 mm aus der Leitungseinführung herausragen. Einzeladern der Anschlussleitung ca. 8 bis 10 mm absolieren und an der gewünschten Klemme (Schließer bzw. Öffner) gemäß Anschlussbild anschließen. Die

Erdungsleitung am gekennzeichneten Punkt auflegen. Kabelverschraubung festziehen, Deckel gerade aufsetzen und die drei Innensechskantschrauben (je 2x mit Federringen und 1x mit Zahnscheibe) bis auf Anschlag drehen und leicht nachziehen. Achtung! Die Einzeladern dürfen nicht über den Dichtrand geführt werden. (Quetschgefahr). Pendelschalter an der Ringschraube über dem Arbeitsort sicher aufhängen.

Anschlussbild



Technische Daten

Gehäuse	Grauguss mit Ringschraube M12 Unterteil mit Innengewinde R1"
Gewicht	ca. 10 kg
Schaltleistung	2 - 250 V / 15 A
Anschlussklemmen	2,5 mm ² (AWG 14)
Kabelverschraubung	M20 x 1,5 / IP66
Kabeldurchmesser	7 ... 12 mm (Zwiebelring)
Schutzgrad Gehäuse	IP 66
Betriebstemperatur	-25°C bis +60°C
Transporttemperatur	-25°C bis +70°C
Lagertemperatur	-25°C bis +70°C

Pflege und Wartung

Der Pendelschalter ist wartungsfrei.

Entsorgung

Die Entsorgung des Pendelschalters erfolgt über den Elektronikabfall. Bei der Demontage sind Kunststoff, Metall und Elektronik separat zu entsorgen. In jedem Fall sind die Entsorgungsbedingungen des jeweiligen Einsatzlandes zu beachten.

EU-Richtlinie

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der Niederspannungs-Richtlinie 2006/95/EG.

Die Konformität mit der oben genannten Richtlinie wird durch das CE-Zeichen bestätigt.

Benutzerinformationen

Der Pendelschalter darf nur unter den angegebenen Umgebungsbedingungen betrieben werden (siehe technische Daten).

Bei dem Betrieb des Pendelschalters sind die gesetzlichen und gewerblichen Vorschriften, Unfallverhütungsvorschriften sowie elektrische Bestimmungen zu beachten.

Vor dem Anschluss oder einer Instandsetzung des Pendelschalters muss die Zuleitung spannungsfrei sein!

Das Gerät ist in der Schutzklasse I aufgebaut. Auf einen ordnungsgemäßen Anschluss des Schutzleiters ist zu achten.

Änderungen und Irrtum vorbehalten



FHF Funke + Huster Fernsig GmbH

Gewerbeallee 15-19 · D-45478 Mülheim an der Ruhr
Phone +49/208/82 68-0 · Fax +49/208/82 68-286
<http://www.fhf.de> · e-mail: info@fhf.de